

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (Dezember 2012 und vorläufige Gesamtergebnisse für 2012)

Im Dezember 2012 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss von 13,9 Mrd € auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalabflüsse in Höhe von 21 Mrd € (nicht saisonbereinigt) zu verzeichnen.

Im Gesamtjahr 2012 belief sich der saisonbereinigte Leistungsbilanzüberschuss des Euroraums auf 116,1 Mrd € (rund 1,2 % des BIP) nach 8,9 Mrd € im Vorjahr. Bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen wurden 2012 per saldo Kapitalzuflüsse von 13 Mrd € (nach 119 Mrd € im Jahr 2011) verbucht. Dieser Rückgang ergab sich in erster Linie aus einem Umschwung von Nettoverkäufen zu Nettokäufen ausländischer Wertpapiere durch Gebietsansässige.

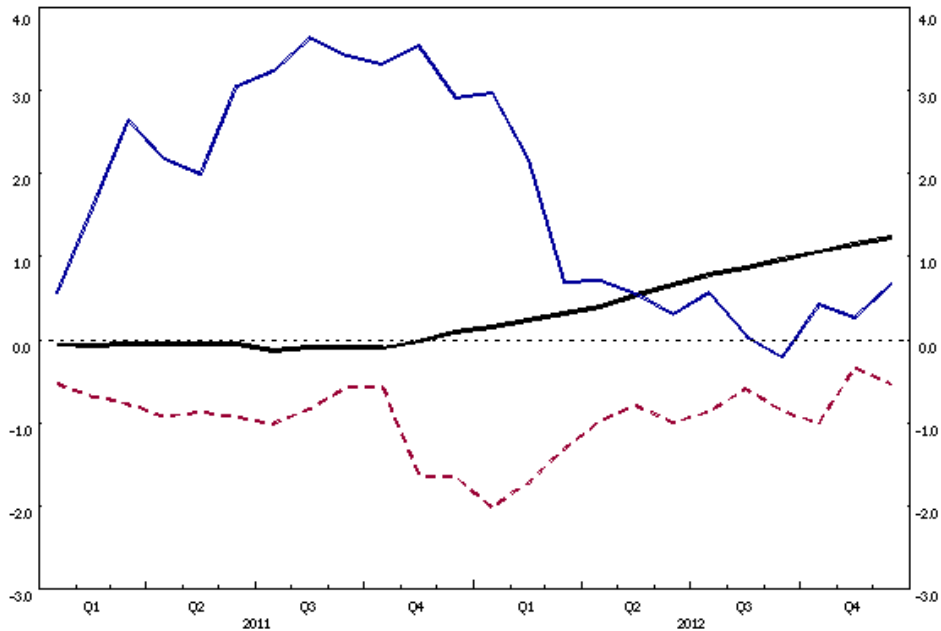
Leistungsbilanz

Die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im Dezember 2012 einen Überschuss in Höhe von 13,9 Mrd € auf (siehe Tabelle 1). Dahinter standen Aktivsaldo im *Warenhandel* (13,7 Mrd €) und bei den *Dienstleistungen* (7,9 Mrd €), die teilweise durch ein Defizit bei den *laufenden Übertragungen* (8,4 Mrd €) aufgezehrt wurden. Der Saldo der *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* war nahezu ausgeglichen.

Den vorläufigen Gesamtergebnissen für 2012 zufolge belief sich der Aktivsaldo der saisonbereinigten *Leistungsbilanz* auf 116,1 Mrd € (rund 1,2 % des euroraumweiten BIP – siehe Tabelle 1 und Abbildung 1), verglichen mit 8,9 Mrd € im Vorjahr (rund 0,1 % des BIP des Eurogebiets). Dieser deutliche Anstieg ergab sich aus höheren Überschüssen im *Warenhandel* (107,4 Mrd € nach 5,1 Mrd €) und bei den *Dienstleistungen* (89,2 Mrd € nach 67,0 Mrd €), denen ein geringerer Aktivsaldo der *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (28,2 Mrd € nach 43,6 Mrd €) gegenüberstand. Das Defizit bei den *laufenden Übertragungen* blieb mit 108,7 Mrd € nach 106,8 Mrd € weitgehend unverändert.

Abbildung I: Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen
(in % des BIP)

— **Leistungsbilanz, Saldo** (saisonbereinigt)
 - - - **Nettodirektinvestitionen** (nicht saisonbereinigt)
 — **Nettowertpapieranlagen** (nicht saisonbereinigt)



Quelle: EZB.

Kapitalbilanz

In der Kapitalbilanz (siehe Tabelle 2) kam es im Dezember 2012 bei den *Direktinvestitionen* und *Wertpapieranlagen* zusammengenommen per saldo zu Mittelabflüssen in Höhe von 21 Mrd €. Ursächlich hierfür waren Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* und den *Wertpapieranlagen* in Höhe von 9 Mrd € bzw. 12 Mrd €.

Hinter den Nettokapitalexporten bei den *Direktinvestitionen* verbargen sich Nettokapitalzuflüsse von 9 Mrd € bei *Beteiligungskapital* und *reinvestierten Gewinnen*, denen Nettokapitalexporte in Höhe von 18 Mrd € bei *sonstigen Anlagen* (vor allem *Kredit*en zwischen verbundenen Unternehmen) gegenüberstanden.

Die Nettokapitalabflüsse bei den *Wertpapieranlagen* waren auf per saldo verzeichnete Mittelabflüsse bei *Aktien* und *Investmentzertifikaten* (10 Mrd €) und *Anleihen* (3 Mrd €) zurückzuführen, die die moderaten Nettokapitalzuflüsse bei *Geldmarktpapieren* (1 Mrd €) deutlich überstiegen. Die recht gedämpfte Entwicklung der Wertpapieranlagen stand im Zeichen von Nettokäufen im Euroraum begebener Wertpapiere durch Gebietsfremde (33 Mrd €) sowie ausländischer Wertpapiere durch Gebietsansässige (46 Mrd €).

Der Saldo der *Finanzderivate* wies Nettokapitalzuflüsse im Umfang von 2 Mrd € auf.

Im *übrigen Kapitalverkehr* kam es zu Nettokapitalexporten in Höhe von 29 Mrd €. Ausschlaggebend hierfür waren per saldo verzeichnete Mittelabflüsse beim *Staat* (14 Mrd €) sowie bei den *MFIs (ohne Eurosystem)* (25 Mrd €), die teilweise durch Nettokapitalzuflüsse beim *Eurosystem* (7 Mrd €) und bei den *übrigen Sektoren* (2 Mrd €) ausgeglichen wurden.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven verringerte sich im Dezember 2012 um 29 Mrd € (auf 689 Mrd € nach 718 Mrd €), was in erster Linie einem Rückgang des Marktpreises für Gold und für Wertpapiere in Fremdwährung zuzuschreiben war, da die transaktionsbedingten Veränderungen (ohne Bewertungseffekte) nur in sehr begrenztem Umfang zu Buche schlugen (1 Mrd €).

Im Gesamtjahr 2012 waren bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* kumulierte Nettokapitalimporte von 13 Mrd € (nach 119 Mrd € im Vorjahr) zu verzeichnen. Für diese Verringerung waren niedrigere Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (64 Mrd € nach 274 Mrd €) ausschlaggebend, die wiederum durch einen Umschwung von Nettoverkäufen (52 Mrd €) zu Nettokäufen (190 Mrd €) im Ausland begebener Wertpapiere durch Gebietsansässige bedingt waren. Diese Entwicklung der Wertpapieranlagen wurde teilweise durch geringere Nettokapitalabflüsse bei *Direktinvestitionen* (51 Mrd € nach 155 Mrd €) ausgeglichen.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Zahlungsbilanzdaten für November 2012, durch die sich die zuvor veröffentlichten Daten zur *Leistungsbilanz, zu den Vermögensübertragungen und zur Kapitalbilanz* jedoch nur unwesentlich ändern.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

In dieser Pressemitteilung bezieht sich die saisonbereinigte Leistungsbilanz auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Der Kapitalbilanz liegen nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigte Daten zugrunde.

Den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die Europäische Zentralbank für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während die Europäische Kommission (Eurostat; siehe „Euro-Indikatoren“) die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken für die Europäische Union aufbereitet. Diese Daten entsprechen internationalen Standards, insbesondere der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF. Die Aggregate für den Euroraum und die Europäische Union werden einheitlich auf Basis von Transaktionen und Beständen gegenüber Ansässigen außerhalb des Eurogebiets bzw. der Europäischen Union erstellt.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz (einschließlich einer vierteljährlichen geografischen Aufschlüsselung nach den wichtigsten Partnerländern) und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“, Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis Dezember 2012 werden auch in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom März 2013 veröffentlicht. Detaillierte methodische Erläuterungen sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 20. März 2013.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation und Sprachendienst
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle I: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2012											
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	Dez. 2011	Dez. 2012												
LEISTUNGSBILANZ	8,9	116,1	6,0	6,5	9,1	7,2	9,8	9,6	9,9	10,9	9,4	8,0	15,9	13,9
<i>Nachrichtlich: in % des BIP</i>	<i>0,1</i>	<i>1,2</i>												
Einnahmen	2 971,1	3 130,0	255,9	255,3	258,4	260,0	262,5	264,5	259,5	266,3	267,4	258,1	259,1	263,0
Ausgaben	2 962,2	3 013,9	249,9	248,8	249,3	252,8	252,7	254,9	249,6	255,4	257,9	250,1	243,2	249,2
Warenhandel	5,1	107,4	6,4	6,7	6,7	7,7	8,8	8,5	6,8	10,0	9,0	10,2	13,0	13,7
Einnahmen (Ausfuhr)	1 772,5	1 913,2	155,1	155,6	156,4	159,0	160,8	160,5	156,5	164,5	162,9	158,8	160,6	162,4
Ausgaben (Einfuhr)	1 767,4	1 805,8	148,7	148,9	149,7	151,4	152,0	152,0	149,7	154,6	153,9	148,7	147,6	148,7
Dienstleistungen	67,0	89,2	5,9	7,0	8,9	7,5	7,5	7,7	6,9	8,1	7,2	7,4	7,2	7,9
Einnahmen (Ausfuhr)	575,9	614,7	48,7	49,9	50,3	51,1	51,2	52,5	51,0	52,4	52,2	51,2	52,0	52,4
Ausgaben (Einfuhr)	508,9	525,4	42,8	42,8	41,4	43,6	43,8	44,8	44,0	44,2	45,0	43,8	44,7	44,5
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	43,6	28,2	3,0	2,7	2,6	1,3	3,0	2,4	5,1	1,9	2,9	-0,3	3,1	0,6
Einnahmen	528,2	506,6	44,0	42,1	43,3	41,6	42,7	43,4	43,9	41,5	44,1	40,7	39,0	40,3
Ausgaben	484,6	478,4	41,0	39,4	40,7	40,3	39,6	41,0	38,8	39,6	41,3	41,0	35,9	39,6
Laufende Übertragungen	-106,8	-108,7	-9,2	-9,9	-9,1	-9,2	-9,5	-9,0	-8,9	-9,1	-9,6	-9,2	-7,5	-8,4
Einnahmen	94,6	95,5	8,2	7,8	8,4	8,3	7,8	8,1	8,1	7,9	8,1	7,4	7,5	7,9
Ausgaben	201,3	204,3	17,4	17,6	17,5	17,5	17,4	17,1	17,0	17,0	17,8	16,6	15,0	16,3

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd €; Transaktionen; nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						November 2012 (revidiert)			Dezember 2012		
	Dezember 2011			Dezember 2012								
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
LEISTUNGSBILANZ	12,5	2 975,0	2 962,5	110,8	3 128,2	3 017,4	20,8	263,6	242,8	27,0	268,2	241,1
Warenhandel	9,2	1 775,5	1 766,2	104,2	1 912,2	1 807,9	16,7	168,0	151,3	13,0	148,5	135,4
Dienstleistungen	67,2	576,6	509,4	89,6	615,2	525,6	5,7	50,2	44,5	9,4	55,6	46,2
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	43,0	528,4	485,4	28,2	506,5	478,2	4,5	36,8	32,4	5,8	48,0	42,2
Laufende Übertragungen	-106,9	94,5	201,4	-111,2	94,4	205,6	-6,0	8,6	14,7	-1,2	16,1	17,3
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	11,5	25,0	13,5	11,2	25,5	14,3	1,6	2,7	1,1	1,2	3,1	2,0
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
KAPITALBILANZ ¹⁾	-45,3			-153,5			-22,7			-47,0		
DIREKTINVESTITIONEN ²⁾	-154,8	-408,0	253,1	-50,9	-212,7	161,8	13,7	6,1	7,7	-8,6	4,5	-13,1
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-68,8	-352,1	283,3	-15,9	-172,9	156,9	9,1	2,3	6,8	8,9	6,7	2,2
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-86,0	-55,8	-30,2	-35,0	-39,8	4,8	4,6	3,8	0,8	-17,5	-2,2	-15,3
WERTPAPIERANLAGEN	274,0	51,9	222,1	64,1	-190,0	254,1	16,5	-36,7	53,2	-12,1	-45,6	33,4
Aktien und Investmentzertifikate	170,7	71,0	99,7	82,4	-46,8	129,2	13,0	0,1	12,8	-10,1	-39,5	29,4
Schuldverschreibungen	103,3	-19,1	122,4	-18,3	-143,3	125,0	3,6	-36,9	40,4	-2,0	-6,0	4,0
Anleihen	177,7	11,5	166,2	28,0	-112,4	140,4	26,5	-17,6	44,1	-3,0	-6,2	3,2
Geldmarktpapiere	-74,5	-30,6	-43,8	-46,3	-30,8	-15,4	-22,9	-19,3	-3,6	0,9	0,2	0,8
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGEKOMMEN	119,2	-356,1	475,2	13,2	-402,7	415,9	30,3	-30,6	60,9	-20,7	-41,1	20,3
FINANZDERIVATE (SALDO)	-4,9			0,0			10,5			1,9		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	-149,5	-164,2	14,7	-152,8	-8,1	-144,7	-62,4	8,7	-71,1	-28,9	131,5	-160,4
Eurosystem	137,3	2,7	134,6	12,0	-10,7	22,7	4,1	2,1	1,9	7,2	-3,1	10,3
Staat	72,9	-1,2	74,1	0,8	-4,0	4,9	-3,4	-6,6	3,3	-13,6	-1,8	-11,8
Darunter: Bargeld und Einlagen	-10,3	-10,3		1,5	1,5		-4,2	-4,2		-0,5	-0,5	
MFIs (ohne Eurosystem)	-388,6	-49,7	-288,9	-105,0	117,5	-222,5	-51,6	19,1	-70,6	-24,8	102,5	-127,3
Langfristig	-17,2	-27,9	10,7	14,3	33,8	-19,5	1,8	3,2	-1,4	12,3	11,6	0,7
Kurzfristig	-321,4	-21,8	-299,7	-119,3	83,7	-203,0	-53,3	15,9	-69,2	-37,1	90,9	-128,0
Übrige Sektoren	-21,0	-116,0	94,9	-60,6	-110,8	50,3	-11,5	-5,9	-5,6	2,4	33,9	-31,6
Darunter: Bargeld und Einlagen	-49,3	-49,3		-54,6	-54,6		-3,0	-3,0		14,7	14,7	
WÄHRUNGSRESERVEN	-10,2	-10,2		-13,9	-13,9		-1,0	-1,0		0,7	0,7	
Restposten	21,4			31,5			0,2			18,8		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zufüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Forderungen = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Verbindlichkeiten = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.